

Mehr Struktur für regionale Vernetzung unter den Kulturinstitutionen der Region RheinMain.

Mit CAS Maecenas Informationen strukturieren und bereitstellen

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain erfasst und strukturiert Informationen und Vorhaben aus dem Kulturbereich der Region. Diese soll in seinen kulturgeschichtlichen Potenzialen gestärkt und weiterentwickelt werden. Der Kulturfonds dokumentiert und stärkt diese exzellenten Leistungen, um deren nationalen und internationalen Wahrnehmung und Ausstrahlungskraft zu vergrößern. Dafür werden Themenschwerpunkte herausgearbeitet, die eine konkrete Zusammenarbeit regionaler Kultureinrichtungen ermöglichen. Die anschließende Vernetzungsarbeit erfolgt überwiegend persönlich und bedarf eines umfangreichen und aktuellen Adressdatenbestandes sowie einer stets abrufbaren und nachvollziehbaren Kommunikationshistorie. Für eine nachhaltige Zusammenarbeit wird auf IT-unterstützte Auswertungen großer Datenbestände und analytische Berichterstattungen über unsere Förderprojekte



sowie auf eine belastbare Liquiditätsplanung nicht verzichtet.

Strukturieren von entscheidungsrelevanten Informationen

Die Entscheidung für eine Projektförderung oder Projektfortsetzung wird durch ein projektnahes und zugleich förderzweckorientiertes Aufarbeiten der relevanten Informationen erheblich erleichtert und inhaltlich fundiert. Kurzbeschreibungen der Projekte geben Auskunft über die Ziele und Erfordernisse der Projektpartner. Statistische Auswertungen der Kosten- und Finanzierungspläne ermöglichen einen Einblick in die Projektorganisation und einen Eindruck von der Unterstützung durch andere Förderinstitutionen. Wie oft ein Projektpartner bereits gefördert wurde und wie hoch

die jeweiligen Fördersummen waren oder für wie viele Projekte ein Antragsteller federführend ist, kann umstandslos abgerufen und grafisch ausgegeben werden. Informationen über laufende und abgeschlossene Projekte können mit Auswertungen der jeweiligen Presseresonanz und mit den Ergebnissen interner Projektbewertungen oder externer Evaluationen angereichert werden.



„Trotz eines kleinen Teams und kurzer Wege blieben manchmal Informationen auf der Strecke. Wichtige Daten zu Projekten und Institutionen müssen aber jederzeit zugänglich und nachvollziehbar sein. Durch CAS Maecenas ist nun jeder Mitarbeiter auf dem gleichen Informationsstand und kann selbständig arbeiten.“

VERA HULLEN

Die Vernetzungsarbeit bildet neben der Projektförderung eine Kernkompetenz. Die persönliche Ansprache von Kulturschaffenden und Multiplikatoren sowie intensive Gespräche werden dokumentiert und zur Vorbereitung weiterer Gespräche aufbereitet. Jederzeit stehen sämtliche Dokumente in der virtuellen Akte von Adressen und Projekten zentral zur Verfügung. Die automatisierte Zuordnung der Adressen erfolgt durch deren einfache Kategorisierung oder Verschlagwortung. Ebenso einfach können Adressen entsprechend ihrer Verknüpfungen mit anderen Daten zu einem Verteiler zusammengeführt werden.

Den Filterfunktionen von CAS Maecenas sind kaum Grenzen gesetzt. Sämtliche Beziehungen zwischen Adressen, Projekten, Dokumenten und Vorgängen können realitätsgetreu abgebildet und jederzeit ausgewertet werden.

Auch sind die geplanten, verbindlichen und bereits abgeschlossenen Zahlungen tagesaktuell dokumentiert. Sämtliche Zahlungsinformationen zu den Empfängern und den dazugehörigen Projekten können in der virtuellen Akte oder mittels der Filterfunktionen abgerufen werden.

Seit mehr als zehn Jahren ist VPC im Stiftungswesen aktiv. In dieser Zeit haben wir uns etabliert als führender Projektpartner sowie als regelmäßiger Referent der Deutschen Stiftungsakademie für die Einführung ganzheitlicher Organisationsentwicklung sowie für IT-Lösungen im Stiftungsmarkt.

VPC Gesellschaft für
Organisationsberatung mbH,
berät Sie gerne ausführlich.
Ihr Ansprechpartner ist
Frank Beckmann.

Sie erreichen ihn unter:
+49 (0)172 455 6814
frank.beckmann@vpcnet.de